

Antrag
der Fraktion der FDP

betr. Vietnam-Konflikt

Der Bundestag wolle beschließen:

Der Bundestag stellt fest, daß eine Politik der Entspannung und des Friedens für Europa dann erleichtert wird, wenn es gelingt, Frieden und Entspannung auch in anderen Teilen der Welt zu fördern. Die anhaltende Eskalation des Krieges in Vietnam ist geeignet, die internationalen Spannungen zu verschärfen und die Gefahr eines dritten Weltkrieges heraufzubeschwören.

Ziel der Lösung des Vietnam-Konfliktes muß sein:

Schaffung einer dauerhaften Friedensordnung für Vietnam, die auch dem vietnamesischen Volk das Recht auf Wiedervereinigung seines Landes und das Recht auf Selbstbestimmung ohne die Anwesenheit ausländischer Truppen auf vietnamesischem Boden garantiert.

Zur Erreichung dieses Zieles erscheint notwendig:

1. Die Aufnahme von Verhandlungen zwischen allen am Konflikt beteiligten Parteien,
2. die Einstellung der Bombardierung Nordvietnams,
3. die Einstellung aller Operationen nordvietnamesischer Streitkräfte auf südvietnamesischem Gebiet.

Die Bundesregierung wird aufgefordert, in Vietnam auch in Zukunft ausschließlich humanitäre Hilfe ohne Ansehen der Parteien zu leisten und darüber hinaus den Beteiligten keine direkte oder indirekte Unterstützung zu gewähren.

Berlin, den 6. März 1968

Mischnick und Fraktion